Männer nach dem Herzen Gottes

Eph.5.

Einleitung

Es gibt in meinem Leben so ein paar Bibelverse die in meinen Alltag mir immer mal wieder in den Kopf kommen um mich an wichtige Wahrheiten zu erinnern und um mir zu helfen auf dem richtigen Weg zu bleiben, Einer dieser Verse ist 1.Petrus 3:7:
"Entsprechend gilt für euch Männer: Zeigt euch im Zusammenleben mit euren Frauen verständnisvoll und nehmt auf ihre von Natur aus schwächere Konstitution Rücksicht. Sie sind ja durch Gottes Gnade Erben des ewigen Lebens genau wie ihr. Respektiert und achtet sie also, damit der Erhörung eurer Gebete nichts im Weg steht."
Dieser Vers ist ein ganz wichtiger Vers für mich. Hier steht glasklar, dass wenn wir Ehemänner unsere Ehefrauen nicht mit Respekt und Achtung behandeln, dass dies unsere Gebete blockieren kann. Das ist eine gewaltige Wahrheit, Meine Beziehung zu meiner Ehefrau bestimmt über meine Beziehung zu Gott. Gott scheint Ehe und der Umgang mit dem Ehepartner so wichtig zu sein, dass er die Erfüllung unserer Gebete von unserem Umgang mit unseren Ehepartnern abhängig macht.

Gott will ultimativ immer unser Bestes. Sein Weg und sein Wille für unser Leben sind das Beste was uns passieren kann. Dieser Weg ist ganz sicher nicht immer leicht zu gehen, aber am Ziel ankommend werden wir sehen, dass Gottes Plan für uns das Beste ist was uns in diesem Leben passieren kann. Deshalb gibt es in meinem Leben nichts wichtigeres als immer im Willen Gottes zu sein. Ich will meine Prioritäten an seinen Prioritäten ausrichten, Ich will das tun was er mir sagt und ich will meine Ehe und unser Familienleben so gestalten wie Gottes Wort es sagt, Das tue ich weil ich weiß, dass Gottes Anleitung für Ehe das Beste ist was ich für meine Frau und meine Kinder tun kann, Gott ist der Erfinder von Ehe und er allein weiß wie Ehe gelingen kann. In einer Zeit in der die meisten Ehen kaputt sind und in die Brüche gehen ist es wichtig dass wir uns immer wieder neu auf Gottes Wort ausrichten und unsere Ehen und Familien nach seinem Plan gestalten, Der Predigttext von heute aus dem Epheserbrief gibt viele wichtige Schlüssel wie Ehe gelingen kann. Die Aufgaben eines Ehemannes, einer Ehefrau und der Eltern werden erklärt. In dem Text steckt enorm viel wichtiges drinn, aber weil wir nicht genug Zeit haben alles im Detail anzuschauen werde ich mich heute auf das konzentrieren was der Text Ehemännern und Vätern zu sagen hat. Deshalb lasst uns den Predigttext lesen und zusammen darüber nachdenken was diese wichtigen Verse uns heute zu sagen haben und wie diese Schlüssel unsere Ehen und unsere Familien heilen und transformieren können.

Predigttext: Eph.5.21-6.4

Ordnet euch einander unter; tut es aus Ehrfurcht vor Christus, 22 Ihr Frauen, ordnet euch euren Männern unter, so wie ihr euch dem Herrn unterordnet, 23 Denn wie Christus als Haupt für seine Gemeinde verantwortlich ist, die er erlöst und zu seinem Leib gemacht hat, so ist auch der Mann für seine Frau verantwortlich, 24 Und wie sich die Gemeinde Christus unterordnet, so sollen sich auch die Frauen in allem ihren Männern unterordnen. 25 Ihr Männer, liebt eure Frauen so, wie Christus seine Gemeinde liebt: Er hat sein Leben für sie gegeben, 26 damit sie ihm ganz gehört. Durch sein Wort hat er alle Schuld von ihr abgewaschen wie in einem reinigenden Bad.27 27 So sorgt er selbst dafür, dass sie zu einer schönen und makellosen Braut für ihn wird, ohne Flecken, Falten oder einen anderen Fehler, weil sie allein Christus gehören soll. 28 Darum sollen auch die Männer ihre Frauen lieben wie ihren eigenen Körper. Wer nun seine Frau liebt, der liebt sich selbst. 29 Niemand hasst doch seinen eigenen Körper. Vielmehr ernährt und pflegt er ihn. So sorgt auch Christus für seine Gemeinde: 30 denn wir sind schließlich die Glieder seines Leibes. 31 Erinnert euch an das Wort: «Ein Mann verlässt seine Eltern und verbindet sich so eng mit seiner Frau, dass die beiden eins sind mit Leib und Seele.»3 32 Das ist ein großes Geheimnis. Ich deute dieses Wort auf die Verbindung zwischen Christus und seiner Gemeinde. 33 Es gilt aber auch für euch: Ein Mann soll seine Frau so lieben wie sich selbst. Und die Frau soll ihren Mann achten. Ihr Kinder, gehorcht euren Eltern! So erwartet es der Herr von euch, mit dem ihr verbunden seid. 2 «Ehre deinen Vater und deine Mutter!» Dies ist das erste Gebot, das Gott mit einer Zusage verbunden hat: 3 «damit es dir gut geht und du lange auf dieser Erde lebst.»1 4 Ihr Väter, behandelt eure Kinder nicht ungerecht! Sonst fordert ihr nur ihren Zorn heraus, Eure Erziehung soll sie vielmehr in Wort und Tat zu Gott, dem Herrn, hinführen.

Ordnet euch einander unter aus Achtung vor Christus

Der erste Vers des Abschnitts ist wichtig. Er legt eine Grundlage die wichtig ist um die kommenden Verse nicht falsch zu verstehen. Es geht nicht nur darum, dass die Frau sich unterordnen soll, sondern beide Partner sollen sich einander unterordnen in der Furcht Christi wie Luther es ausdrückt. ("Ordnet euch einander unter in der Furcht Christi. ")

Gott zu fürchten ist ein Konzept was manch einer schwer findet zu verstehen. Gott zu fürchten bedeutet ihn ernst zu nehmen, Seine Worte, seine Gebote nicht nur im Kopf zu haben sondern im Leben sorgfältig umzusetzen. Wenn wir Gott fürchten dann hassen wir was er hasst und lieben das was er liebt. Gott fürchten bedeutet ihn ernst zu nehmen und das eigene Leben an seinem Maßstab auszurichten.

Im Predigttext von heute entdecken wir mehrfach dass wir eine Aufforderung entdecken die mit dem Glauben an Jesus verbinkt ist, In dem aktuellen Vers ist die Aufforderung: sich einander unterzuordnen, Aber diese Aufforderung ist verfingkt mit der Furcht Gottes. Und das weist schon auf die wichtigste Grundlage hin: Ehe kann nur 100% gelingen wenn Jesus das Zentrum der Ehe ist. Die Grundlage jeder erfolgreicher Ehe ist es Gott und seine Worte ernst zu nehmen, Er ist der Erfinder von Ehe und er will dass Ehe gelingt, Er hat sich Ehe ausgedacht als ein Geschenk für uns Menschen, Ich glaube er ist tief traurig über den Zustand der meisten Ehen weltweit. Er hat Ehe erfunden und er weiß am besten wie Ehe funktioniert, Wenn wir unsere Ehen auf seine Anleitung für Ehe bauen dann werden Ehen gelingen und heil werden.

Was bedeutet dieser erste Vers nun? Gott hat Mann und Frau, beide, in seinem Ebenbild geschaffen. Mann und Frau sind gleich viel wert, Kein Geschlecht ist wertvoller oder wichtiger als das andere, In dem Abschnitt heute geht es nicht um den Wert, des einen oder anderen Geschlechts sondern um die Aufgaben des jeweiligen Geschlechtes, Was sind also die Aufgaben die Gott uns Männern gibt?

Die erste Aufgabe des Ehemannes die wir im Text finden ist es Haupt zu sein. Und auch hier gibt es wieder eine geistliche Verlinkung: wir sollen so Haupt der Familie sein, so wie Jesus das Haupt der Gemeinde ist, Wir Ehemänner sind bestimmt das Haupt unserer Ehen und Familien zu sein so wie Jesus das Haupt der Gemeinde ist.Jesus als Haupt der Gemeinde gibt an wo es langgeht. Er ist der Chef und bestimmt die Richtung in die es gehen soll. Haupt sein bedeutet die Führung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen. Haupt sein hat etwas mit Verantwortung übernehmen zu tun. In unserer Gesellschaft gibt es einen Trend dass immer mehr junge Männer nie so ganz erwachsen werden. Sie laufen vor Verantwortung weg und wollen möglichst unverbindlich leben. Dies war nie Gottes Idee für uns Männer. Er hat uns berufen liebevolle Leiter unserer Ehen und Familien zu sein. Wir sind gerufen Verantwortung zu übernehmen und wenn wir das nicht tun dann ist das fatal.

Haupt sein

Ich persönlich glaube ein zentrales Problem unserer Gesellschaft sind pflichtvergessene Männer, die in den beiden wichtigsten Verantwortungsbereichen scheitern. als Ehemänner und Väter

Würden wir Männer unseren Platz einnehmen und verantwortlich handeln und unsere Familien liebevoll leiten so wie Jesus seine Gemeinde leitet, dann würde viel Leid in der Welt augenblicklich verschwinden. Ich beharrliche wir Männer sind Schuld an einem Großteil des Leides dieser Welt. Es sind hauptsächlich machgierige Männer die Kriege starten um mehr Macht zu bekommen, Es sind Männer die ihre Sexualität nicht unter Kontrolle haben was dazu führt dass es heute mehr Sexsklaven weltweit gibt, als jemals zuvor in der Geschichte der Menschheit. Unzählige weitere Kinder werden auf regelmäßiger Basis von Männern missbraucht, Es sind meistens eher die Männer die ihre Familien vernachlässigen und dadurch zum Zerbruch der Familie führen, Es sind eher die Männer die gewalttätig werden und Gewalt in die Familie bringen, Männer, lasst uns der Wahrheit ins Gesicht schauen, Gott hat uns die Verantwortung gegeben für unsere Familien. Und das bedeutet auch, dass wir uns eines Tages vor Gott für unsere Familien verantworten werden müssen. In diesem Moment werden wir erkennen ob wir unser Leben ausgekauft haben oder verpasst haben, Alles was in meinem Leben zählt ist, dass Jesus in diesem Moment sagt: "Gut gemacht mein guter und treuer Knecht."

Jesus hat als Haupt der Gemeinde unter anderem 2 Dinge gemacht, Erstens: Er hat uns Gott präsentiert. Wenn wir auf Jesus schauen dann wissen wir wie Gott ist. Jesus ist ein Spiegelbild Gottes. Zweitens: Jesus hat uns nicht nur gezeigt wie Gott ist, sondern er hat uns als seine Gemeinde vor Gott repräsentiert, Er tritt vor Gott für uns ein im Gebet und macht uns den Weg zu Gott frei, Diese 2 Aufgaben als Haupt sind auch 2 ganz entscheidende Aufgaben für uns Männer als Häupter unserer Familien. Wir sollen durch unser Leben und unser Verhalten unseren Familien zeigen wie Gott ist. Unsere Kinder sollen an unserem Beispiel erfahren was es bedeutet, dass Gott ein guter, liebevoller, gerechter und treuer Vater ist, Unsere Ehefrauen sollen durch unsere Liebe zu ihnen spüren dürfen was es bedeutet bedingungslos und selbstlos geliebt zu werden. Dies wird unseren Kindern und Frauen den Weg zu Gott hin bahnen und ihnen helfen Gott besser zu verstehen und erleben zu dürfen.

Weiterhin sollen wir vor Gott für unsere Familien eintreten. Als Haupt haben wir die Aufgabe unsere Familien immer wieder vor Gottes Thron zu bringen und für sie zu beten, Die Macht von Gebet ist nicht zu unterschätzen. Letzte Woche sprach ich mit einer Frau die mehrere Tage im Koma lag und währenddessen Zeit an einem himmlischen Ort verbracht hat. Sie hat in dieser Zeit viel erlebt und gelernt, aber ihre Hauptbotschaft nach dieser Zeit im Himmel ist: "Gott liebt es unsere Gebete zu erhören. Werde niemals müde zu beten."

Durch unsere Gebete bauen wir Schutzmauern um unsere Familien und schließen dem Feind Einfallstore die er sonst nutzen könnte um Leid in unsere Familien zu bringen. Durch Gebet bekämpfen wir schlechte Einflüsse und bleiben verankert in Gottes Plan für unsere Familien. Wir als Männer dürfen nicht müde werden für unsere Familien zu beten.

Unsere Ehen und Familien sind wichtig, wir müssen sie priorisieren. Wir dürfen sie nicht vernachlässigen. Ehe und Familie ist Gottes Idee und Ehe hat einen ganz besonderen Platz in Gottes Plan. Lasst uns noch einmal in V.31-32 schauen.

31 Erinnert euch an das Wort: «Ein Mann verlässt seine Eltern und verbindet sich so eng mit seiner Frau, dass die beiden eins sind mit Leib und Seele.»32 Das ist ein großes Geheimnis, Ich deute dieses Wort auf die Verbindung zwischen Christus und seiner Gemeinde.

So wie ich Paulus verstehe verlinkt er hier die Ehe mit der Beziehung von Jesus und seinen Nachfolgern. Unsere Ehen sollen ein Abbild sein von dem was zwischen Jesus und seiner Gemeinde ist.

Ehe ein Bild für Jesus und die Gemeinde

So denke ich hat Gott es sich vorgestellt. Aber traurigerweise reflektieren die meisten Ehe nicht ansatzweise Gottes Liebe zu uns, sondern sind nur ein trauriger Abglanz davon, Zu viele Menschen gehen in die Ehe ohne selbst voll mit Jesu Liebe zu sein. Sie starten in Beziehungen um ihr Liebes-Loch zu füllen und die eigenen Bedürfnisse zu befriedigen statt aus der Fülle heraus Liebe verschenken zu wollen. Solche Ehen haben es schwer zu überleben weil beide Partner Erwartungen aneinander haben die nur Gott erfüllen kann. Das sind schlechte Voraussetzungen für eine gesunde Ehe. Umso näher die Ehepartner an Gott dran sind und in einer engen Beziehung mit ihm leben umso weniger Probleme werden sie in der Ehe haben weil Gott die Bedürfnisse füllt und nicht der Partner dafür herhalten muss. Unsere Ehen sollen ein Bild für Gottes Liebe zu uns sein, Was können wir Männer nun tun um unsere Ehen mehr und mehr zu diesem Ziel zu bringen? Unseren Kernauftrag als Männer finden wir in V.25

Ihr Männer, liebt eure Frauen so, wie Christus seine Gemeinde liebt: Er hat sein Leben für sie gegeben

Lieben wie Christus seine Gemeinde liebt

Ein Ehemann nach Gottes Herzen zu sein ist wahrlich eine große Aufgabe, Egal was unsere Frauen machen oder nicht machen, unser Job als Ehemänner ist es sie so zu lieben wie Jesus seine Nachfolger liebt. Ich wünschte ich könnte sagen, dass ich schon annähernd so weit wäre, dass ich meine Ehefrau Miriam so sehr liebe wie Jesus uns liebt, aber da habe ich noch ein paar Jahre vor mir bis ich wohl nur annähernd in diese Richtung komme, Gottes Liebe zu seinen Nachfolgern ist so groß, tief, weit und wunderschön, dass sie sicher nicht mit vielen, vielen Predigten in Worte zu fassen ist, deshalb will ich für heute nur 3 Aspekte der Liebe Jesu zu uns beleuchten die auch sehr relevant sind dafür wie wir Ehemänner unsere Frauen lieben sollen.

Aufopferungsvoll

Der erste Aspekt ist, dass Jesu Liebe zu uns aufopferungsvoll ist

Joh.15,13: Die größte Liebe beweist der, der sein Leben für die Freunde hingibt.

Jesus hat seine Liebe zu uns darin bewiesen dass er sein Leben für uns hingegeben hat, Jesus hat nichts aus Liebe zu uns zurückgehalten. Er hat alles aufgegeben und hingegeben um uns zu lieben. Wenn wir Männer unserer Frauen so lieben wollen wie Jesus uns liebt dann bedeutet dies Opfer zu bringen, Es bedeutet die eigenen Wünsche und Interessen zurück zu stecken und sich selbst zu sterben und die Bedürfnisse seiner Frau in den Vordergrund zu stellen.

Das kann bedeuten mit ihr eine Liebesschnuze zu schauen statt dem Fußballspiel des Tages, Das kann bedeuten auf ein Treffen mit Freunden zu verzichten und sich stattdessen füreinander Zeit zu nehmen um zu hören was sie bewegt und worum sie sich sorgt. Das kann bedeuten 5€ im Monat für einen Internet-Schutz-Filter auszugeben welcher konsequent alle pornographischen Inhalte blockiert .

Für mich bedeutet meine Frau so zu lieben wie Jesus mich liebt ganz früh morgens aufzustehen. Die Aufwachzeit meiner Kinder ist leider schwer inkompatibel mit dem Schlafbedürfnis von Miriam und mir. Trotzdem bin ich es der sich zu 99,9% morgens aus dem Bett kämpft um die Kinder zu nehmen, weil das ein Weg ist wie ich Miriam liebe so wie Jesus mich liebt.

Viele Menschen denken Liebe ist Schmetterlinge im Bauch zu haben und auf Wolke 7 zu schweben. Aber das ist nur ein Teilaspekt von Liebe. Wahre Liebe hat etwas mit einer Entscheidung zu tun. Schmetterlinge fliegen weg und auch Wolke 7 wird verschwinden. Aber gerade dann sind wir als Ehemänner gerufen unseren Frauen treu zu bleiben und ihnen umso mehr unsere Liebe durch unsere Taten und Worte zu zeigen. Liebe ist mehr eine Entscheidung als ein Gefühl. Und ich glaube, dass wenn die Gefühle verschwinden und wir trotzdem per Entscheidung unseren Frauen treu bleiben und sie weiter mit Wort und Tat lieben, dass dann auch die Gefühle zurück kommen werden.

Zu Gott hin

Der nächste Aspekt der Liebe Jesu zu uns ist, dass es eine Liebe ist die uns zu Gott hinzieht. Ich erinnere mich noch an den Moment in dem ich die Liebe Jesu das erste mal ganz tief verstanden und erfahren habe. Alles in mir hat sich danach gesehnt mehr davon zu erfahren und diesem wunderbaren Gott zu dienen, Jesus Liebe hat uns durch sein Opfer wieder mit Gott versöhnt und uns dadurch näher zu Gott gebracht, Und auch dieser Aspekt der Liebe Jesu soll uns wieder als Vorbild dienen, Das liebevollste was wir Ehemänner für unsere Frauen tun können ist ihnen zu helfen näher zu Gott zu kommen. Wir müssen sie ermutigen und ihnen die Möglichkeit geben Zeit mit Gott zu verbringen. Wir müssen ihnen helfen nicht die Lügen dieser Welt zu glauben, sondern ihr Denken mit der Wahrheit erneuern zu lassen. Wenn Miriam sehr gestresst ist und mir signalisiert, dass sie nicht mehr alles auf die Reihe bekommt, dann versuche ich ganz oft mir Zeit freizuschaufeln um die Kids zu nehmen und schicke die dann mal für 1-2 Stunden in ein Cafe um Zeit mit Gott zu verbringen. Und ganz oft kann ich den Unterschied zwischen vorher und nachher merken. Wir Menschen sind angelegt um Gemeinschaft mit Gott zu haben. Wenn wir dies nicht tun, dann wird unser Akku leer gehen und das wird sich Umgang mit anderen Mitmenschen zeigen. Wir Männer lieben unsere Frauen so wie Jesus uns liebt indem wir ihnen helfen Zeit mit Gott zu verbringen.

Mit Demut

Ein drittes wichtiges Merkmal der Liebe Jesu zu uns ist seine Demut, Jesus war demütig. Er hat uns auf demütige Weise geliebt, Was charakterisiert einen demütigen Menschen?
Ein demütiger Mensch muss nicht jede Auseinandersetzung gewinnen um Aufmerksamkeit zu bekommen und zu zeigen wer man ist. Demütige Menschen sind schnell im vergeben, weil sie wissen wie viel Jesus ihnen vergeben hat. Demütige Menschen erheben sich nicht über Andere und schauen nicht auf andere herab, sondern wissen um ihre eigenen Fehler und ihr eigenes Versagen. Demütige Menschen können zugeben, wenn sie etwas falsch gemacht haben und müssen nicht immer Recht haben.

Gott hat uns Ehemännern wahrlich eine große Aufgabe gegeben. Männer, lasst sie uns anpacken und unsere Frauen so lieben wie Jesus uns liebt: aufopferungsvoll, zu Gott hin und demütig.

Grenzen setzen

Als nächstes geht es in unserem Text darum was es bedeutet ein Vater nach Gottes Herzen zu sein. Zuerst Nein wir dürfen, dass unsere Kinder uns gehorchen sollen, Anti-autoritäre Erziehung ist der Bibel ein Fremdwort und ist im krassen Gegensatz dazu wie Gott es sich vorgestellt hat, der Prediger Uwe Schäfer sagt in einer seiner Predigten: "Unsere Gesellschaft grenzt Kinder aus weil wir sie vorher nicht eingegrenzt haben." Und ich denke da ist sehr viel Wahrheit drin, Kinder die keine Grenzen kennen sondern rotzfrech sind und machen was sie wollen sind bei niemandem beliebt, Unsere Kinder brauchen uns um zu lernen was okay ist und was nicht, Und das geht nur durch liebevolles aber klares Grenzen setzen.

Reizt eure Kinder nicht zum Zorn

Unser Predigttext von heute schließt mit folgender Ermahnung für Väter:

Ihr Väter, behandelt eure Kinder nicht ungerecht! Sonst fordert ihr nur ihren Zorn heraus, Eure Erziehung soll sie vielmehr in Wort und Tat zu Gott, dem Herrn, hinführen.

Luther übersetzt: "Und ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn" . Wie reizen wir unsere Kinder zum Zorn? Ich denke der anschließende Satz gibt einen Hinweis was gemeint ist: "Eure Erziehung soll sie vielmehr in Wort und Tat zu Gott, dem Herrn, hinführen."
Ich denke es gibt nichts schlimmeres als wenn unsere Worte nicht mit unseren Taten übereinstimmen. Mein Schwiegervater sagt oftere: "Die ganze Erziehung nützt nichts die Kinder machen einem doch alles nach." Kinder merken Heuchelei. Und Heuchelei macht sie zornig. Heuchelei war einer der Hauptgründe weshalb Jesus die Pharisäer so scharf verurteilt hat. Wenn unsere Worte nicht mit unseren Taten übereinstimmen dann reizen wir unsere Kinder zum Zorn.

Miriam und ich wollen unsere Kinder so erziehen, dass sie Gott mehr lieben als sich selbst und uns. Der einzige Weg das erfolgreich zu tun ist es ihnen im eigenen Leben zu demonstrieren, weil sie werden es merken wenn wir es nicht selbst leben.

Unsere Kinder müssen sehen, dass wir Jesus gehorchen egal was es bedeutet oder was es uns kostet. Sie müssen sehen dass Gottes Gebote für uns verbindlich sind und dass wir keine faulen Kompromisse eingehen um Unbequemes zu umgehen.

Unsere Kinder müssen lernen dass weder sie, noch wir noch unsere Familie das Zentrum der Welt ist. Sehen unsere Kinder in unserem Leben dass Jesus das Zentrum dieser Welt ist? Tut alles was wir tun und wie wir uns verhalten an ihm ausgerichtet? Leben wir für seine Ziele oder für unsere Ziele?

Unsere Kinder werden in einer Welt leben welche Jesus und seine Werte hasst. Unsere Kinder müssen schon früh stark im Glauben werden, Starker Glaube kommt laut dem Jakobus-Brief aus großen Prüfungen. Wenn wir unsere Kinder immer nur beschützen wollen und ihnen alles leicht machen dann nehmen wir ihnen auch oft die Chance zu wachsen und eigene Schlachten zu gewinnen und dadurch stark im Glauben zu werden. Unsere Rolle ist es sie herauszufordern Jesus kompromisslos nachzufolgen und sie in Krisen zu beraten und für sie zu beten, Wenn wir sie ermutigen Kompromisse einzugehen um Schwierigkeiten aus dem Weg zu gehen dann kann es sein, dass wir ihnen Chancen rauben selbst einen starken Glauben zu entwickeln.

Eine gute Zeit um mit Kindern über den Glauben zu reden ist die ins Bett -Geh-Zeit. Da sind die meisten Kinder bereit so gut wie alles zu machen solange sie nicht schlafen müssen. Wir fragen unseren Kinder immer nach ihrem Tag abends im Bett und versuchen Sachen aufzuarbeiten oder ihnen Dinge zu erklären. Hier können wir ihnen von unserer Beziehung mit Jesus erzählen, von unseren Erlebnissen mit ihm, unserem Versagen und wie Gott uns in unserer Schwachheit gebraucht hat. Noch einmal unsere Kinder orientieren sich nicht daran was wir ihnen sagen, sondern sie orientieren sich an unserem Leben. Aber wenn unsere Worte mit unserem Leben übereinstimmen dann wird unser Leben ein heller Wegweiser zu Jesus hin sein für unsere Kinder.

Und ich glaube, dass es uns gut tut wenn wir uns selbst überprüfen und schauen ob unser Leben mit dem übereinstimmt was wir glauben und bekennen. Ab und zu werden wir nämlich Bausteine im eigenen Leben feststellen, Das erleben Miriam und ich gerade.

Meine Töchter lieben es mitzubestimmen was sie anziehen. Das geht leider manchmal so weit, dass sie bis zu 30 Min.weinen nur weil ihr Wunsch nicht umgesetzt wird. Also haben Miriam und ich angefangen darüber nachzudenken wie wir damit umgehen sollen und haben festgestellt, dass wir unseren Kindern unterbewusst vorgelebt haben, dass die äußere Erscheinung extrem wichtig ist. Die vielen "Du siehst heute aber wieder ganz hübsch aus in deinem schönen Kleid." haben den Kindern vermittelt, dass es enorm wichtig ist was sie anziehen, Aber im 1.Petrusbrief lesen wir, dass es mehr auf innere Schönheit ankommt als auf äußere Schönheit. Also haben wir jetzt angefangen unseren Kindern zu erklären, dass es wichtiger ist ein schönes Herz zu haben als ein schönes Kleid zu tragen. Wir leben sie weniger für die Klamotten die sie anhaben und mehr für die guten Dinge die sie tun. Und dürfen in diesem Prozess auch selber lernen und wachsen was es bedeutet, dass innere Schönheit wichtiger ist als das äußere Erscheinungsbild.

Ich möchte mit einem Zitat von Derek Prince, einem bekannten Bibellehrer, schließen: "Wer in allen möglichen Funktionen Erfolg hat, aber als Ehemann oder Vater scheitert, scheitert in den Augen Gottes auf der ganzen Linie. Kein anderer Erfolg kann dieses Versagen wettmachen."

Mögen wir Männer Gottes Prinzipien in unseren Ehen und Familien anwenden damit wir dann eines Tages vor ihm stehen können und hören dürfen: "Gut gemacht mein guter und treuer Knecht."

Amen